



Kooperationsmodell „Regenbogenzeit Gottesdienste mit Kindern in der Kooperationszone

Gerade auf dem Land ist es oft schwierig, ein gottesdienstliches Angebot mit Kindern aufzubauen oder am Leben zu erhalten. Veränderungen bringen Krisen:

- die langjährige Leitung geht, was oft der Auslöser für eine Krise des Kigo-Modells ist;
- die jüngeren Mitarbeitenden möchten mehr Freiraum in ihrer Freizeitgestaltung;
- weil immer weniger Kinder kommen, sind alle frustriert;

Man kann allgemein beobachten:

- auf den Dörfern leben weniger Kinder;
- in den vielfältigen Familienformen sind nicht immer alle Kinder am Wochenende beim gleichen Elternteil;
- Familien sind unter Druck und nutzen den Sonntag als Familienzeit;
- die Kirchenbindung geht zurück;
- in Kirchengemeinden stehen Struktur- und Finanzfragen an, die Identitätsängste mit sich bringen;
- auch die Kommunen haben mit Struktur- und Finanzfragen zu kämpfen und suchen Kooperationspartner;
- Ehrenamtliche haben vielerlei Aufgaben und fühlen sich überlastet;
- wenn sie über die wachsende Bürokratie und den anstehenden Strukturfragen klagen, sehen Pfarrer*innen wenig Raum zur Konzeptentwicklung;

Aber es gilt auch:

- Manche kleinen Kindergottesdienste funktionieren und dürfen nicht „gekillt“ werden;
- Eltern fahren manchmal weite Wege, um ihren Kindern ein Angebot zu machen, das sie wichtig und gut finden!

Darum wurde das Kooperationsmodell Regenbogenzeit entwickelt, das auf die jeweiligen Möglichkeiten der Familien, der Mitarbeitenden und im Sozialraum schaut und sich danach konzipiert.

Was mache ich mit meinem Kind am Samstagmorgen?

Wo kann es mit vielen Kindern feiern, spielen, basteln, bauen, singen, malen, toben, rennen, töpfern, essen, trinken, staunen, lachen, fragen, suchen...?

Wie bekomme ich ein paar Stunden Zeit für meine Arbeit und zum Einkauf in der Stadt?



„Regenbogenzeiten“ in

Regenbogenzeit ist ein Angebot der Protestantischen Kirchengemeinden ... für alle Kinder im Alter von 5-12 Jahren. Ein engagiertes Team unter Leitung von ... bereitet für sie zweieinhalb Stunden Programm für den Samstagmorgen vor.

Regenbogenzeit ist ein Modell für Kirche mit Kindern. Von 10:00 h bis 12:30 h können die Kinder zu einem Thema

feiern, spielen, basteln, bauen, singen, malen, toben, rennen, töpfern, essen, trinken, staunen, lachen, fragen, suchen...

Regenbogenzeit ist ein Angebot für Eltern, die Zeit bis zur Abholung für ihre ganz persönlichen Vorhaben zu nutzen. Die Kinder können um 12:30 h „bewegt“ und gesättigt wieder in Empfang genommen werden.

Regenbogenzeit ist ein Kooperationsprojekt der Kirchengemeinden und dem Stadtmarketing.

TOP-Idee! Wenn Eltern ihr/e Kind/er morgens zum Gemeindehaus begleiten, wartet dort eine Überraschung auf sie: Sie bekommen den Kigo-Stempel, mit dem man von 10-12:30 h in/bei ... ein besonderes Angebot erhalten kann.

Geplante Termine in diesem Jahr

(immer von 10:00h -12:30 h):

Datum	Ort	Werbeangebot



Konzept:

- Geplante Veranstaltungszeit ist höchstens alle 2 Monate, samstags, 10:00h bis 12:30 h.
- Dadurch ergibt sich ein **Vorbereitungstreffen** (im jeweiligen Zwischenmonat).
- Geplante Veranstaltungsorte können wechseln in den Kooperationszonen, oder man einigt sich auf einen zentralen Ort.
- Liturgisch gestaltete Einheiten zu Beginn und zum Schluss setzen den Rahmen, hier hat auch die Bibelpräsentation ihren Platz.
- Die Präsentation der biblischen Geschichte sollte von mehreren Personen je nach Bedarf der Methode, erarbeitet werden. (Wer übernimmt die theologische Leitung?)
- In Neigungsgruppen können die Kinder das Thema vertiefen (s. u.)
- Es müssen nicht immer alle Neigungsgruppen vertreten sein
- Zum Imbiss kommen alle wieder zusammen.
- Eltern sind zur Schlussrunde eingeladen.

Neigungsgruppen (Ideen):

Begabungen/ Neigungen	Inhalt
Küchenorganisation	Zum Thema passend wird ein kleiner Imbiss hergestellt, die Tische gedeckt, kleine Gruppe.
Holzwerkstatt	Zum Thema passend wird ein Werkstück hergestellt; muss nicht immer Holz sein, aber kräftiges Material für Grobmotoriker.
Bastelstube	Zum Thema passend wird gebastelt oder gemalt oder gespielt oder ...Eine Gruppe eher für die Kleineren
Maleratelier	Zum Thema passend wird mit verschiedensten Methoden gemalt.
Bibelbuch	Gestaltung einer Kreativbibel zum Thema, Absprache mit den Eltern, die die Bibel kaufen müssen;
Rollenspiel-gruppe	Rollenspiele zum Thema
Outdoor-Gruppe	Draußen-Spiele und Aktionen für Kinder mit Bewegungsdrang
Töpferwerkstatt	Arbeiten mit Ton, Knete oder Pappmaschee zum Thema

Werbung

Ein Kooperationsmodell für die Region braucht eine gute Vernetzung.

Werbung ist nötig

- in der lokalen Presse,
- in allen Gemeindebriefen,
- durch **Plakate** (in allen beteiligten Orten),
- in den Grundschulen,
- in den Kitas,
- durch Mailkontakte mit den angeschlossenen Pfarrämtern (Abkündigungen),
- und durch Mailkontakt mit den Eltern (autorisierte Mailliste anlegen).
- social media-Nutzung prüfen!





Möglichst fester Ablauf

Uhr	Baustein	Inhalt
Bis 10:00 h	Bringphase	Karteikarten anlegen (M1) Eltern bekommen Infos und Stempel Mailliste aktualisieren (M2) Fotoerlaubnis (M5) Namensschilder (Adressaufkleber (M3)) Zwischenbeschäftigung (Spendendose: Wir bitten für das Essen um eine freiwillige Spende von ?)
	Lied(er)	bekannt , das Spaß macht am Singen
	Votum	möglichst immer gleich
	Wort zum Tag	
	Psalmgebet	
Bis 10:20 h	Lied	zum Ruhigwerden
10:20 h bis 10:40 h	Verkündigung Text Darstellung	
10:40 h	Lied	zur Geschichte
10:45 bis 11:45 h	Gruppen	Vielfältige Vertiefung der Textbotschaft(en)
	Sammelphase	(Zwischenbeschäftigung bis alle fertig sind)
Spätestens 12:00 h	Essen	möglichst zum Thema passend
12:15 h	Lied	wieder zusammenführend
	Was nehmen wir mit?	sehr kurze Zusammenfassung (mit den Kindern)
	(Lied)	
	Gebet mit Vaterunser	
	Segenslied/Segen	
12:30 h	Aufräumen	
	Absprachen	